

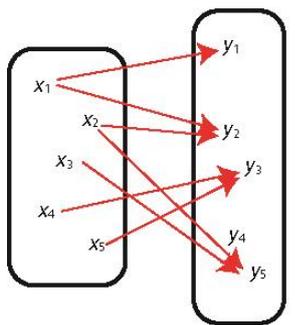


Eine Zuordnung, die jeder reellen Zahl  $x \in A$  mit  $A \subseteq \mathbb{R}$  genau eine Zahl  $y \in \mathbb{R}$  zuordnet, bezeichnet man (als reelle) Funktion  $f: x \mapsto y$  mit  $y = f(x)$  und  $f: A \rightarrow \mathbb{R}$ .

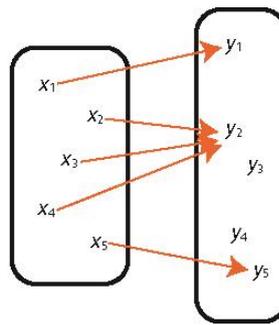
- $x$ ..... unabhängig-veränderliche Größe (Argument oder Stelle)
- $y$  ..... abhängig-veränderliche Größe (Funktionswert oder Wert)
- $f$  ..... Name der Funktion
- $f(x)$  ..... Wert der Funktion  $f$  an der Stelle  $x$
- $f: x \mapsto y$  ..... Zuordnungsvorschrift „  $f$   $x$  wird zugeordnet  $y$  “

Hat eine Funktion  $f: A \rightarrow B$  zusätzlich die Eigenschaft, dass auch **jedem Wert  $y \in B$  genau ein  $x \in A$**  zugeordnet ist, so nennt man die Funktion umkehrbar oder **bijektiv**.

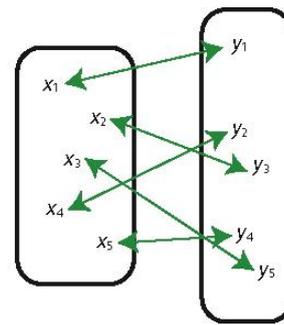
Kurz: Eine Zuordnung, die in „beide Richtungen“ einen Funktion ist, heißt bijektive Funktion.



nicht eindeutige Zuordnung



eindeutige Zuordnung = Funktion



eineindeutige Funktion (umkehrbar)

**Definition-und Wertemenge:**

Definitionsmenge  $D_f$  : Menge der Zahlen, die die unabhängig-veränderliche Größe  $x$  annehmen kann bzw. soll.

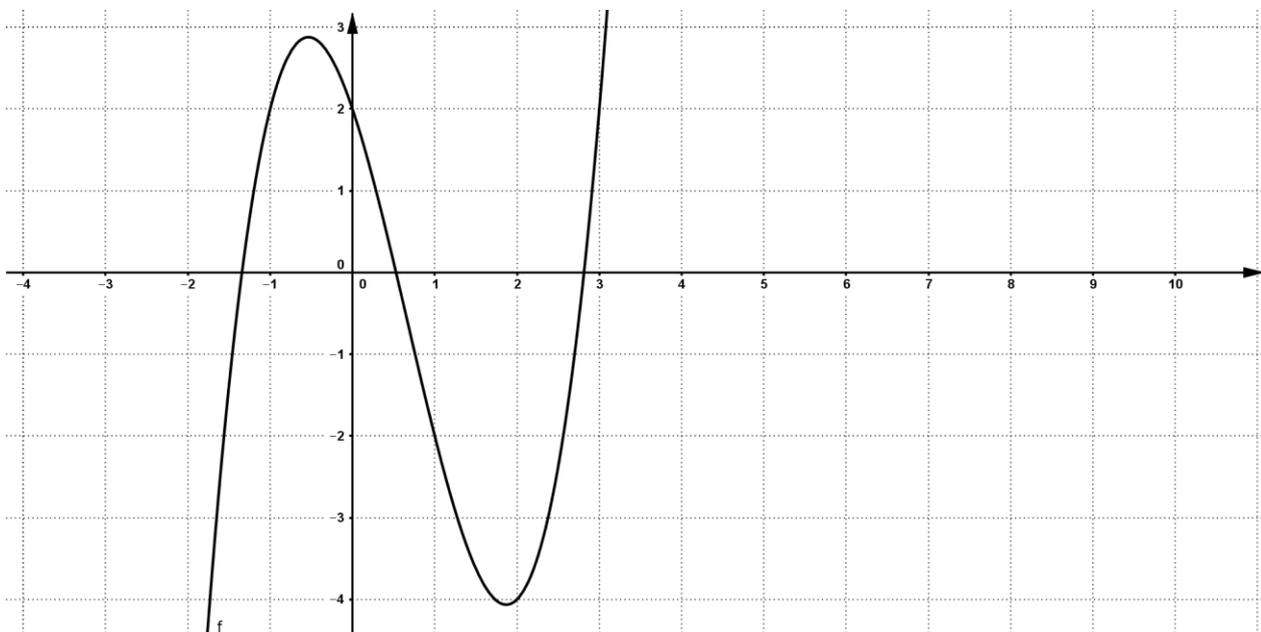
Wertemenge  $W_f$  : Menge aller Werte, welche die abhängig-veränderliche Größe  $y = f(x)$  annimmt.

$$W_f = \{f(x) \in \mathbb{R} \mid x \in A\}$$

Der **größte Wert** der Wertemenge heißt **Maximum**, der **kleinste Wert** heißt **Minimum** der Funktion.

Die Stelle  $x \in D_f$  mit  $f(x) = 0$  heißt **Nullstelle von  $f$** .

Graph einer Funktion  $f$ :  $G_f = \{ (x \mid f(x)) \mid x \in A \}$ , wobei  $(x \mid f(x))$  ein Zahlenpaar darstellt.



## Beispiele für Funktionen:

- **Lineare Funktionen**

Eine reelle Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit der Funktionsgleichung  $f(x) = y = k \cdot x + d$  mit  $k, d \in \mathbb{R}$  heißt **lineare Funktion**

$d = 0$  .....homogene lineare Funktion mit  $y = k \cdot x$

$d \neq 0$  ..... inhomogene lineare Funktion mit  $y = k \cdot x + d$

$k = 0$  ..... konstante Funktion mit  $y = d$

- **Potenzfunktionen**

Eine reelle Funktion  $f$  mit der Funktionsgleichung  $f(x) = y = c \cdot x^r$  mit  $c, r \in \mathbb{R}$  heißt **Potenzfunktion**.

Potenzfunktionen  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  **bzw.**  $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit Exponenten  $n \in \mathbb{N}^*$   $f(x) = x^n$  ( $n$  gerade) ;  $f(x) = x^n$  ( $n$  ungerade)

Potenzfunktionen  $f: \mathbb{R} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$  **bzw.**  $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit Exponenten  $n \in \mathbb{Z}$   $f(x) = x^n$  ( $n$  gerade) ;  $f(x) = x^n$  ( $n$  ungerade)

Potenzfunktionen  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  **bzw.**  $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit Exponenten  $\frac{m}{n} \in \mathbb{Q}$

- **Wurzelfunktionen**

Eine reelle Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit der Funktionsgleichung  $f(x) = y = \sqrt[n]{x}$  bzw.  $f(x) = y = x^{\frac{1}{n}}$  mit  $n \in \mathbb{N}^*$  heißt **Wurzelfunktion**.

- **Polynomfunktion**

Eine reelle Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit der Funktionsgleichung  $f(x) = y = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_2 x^2 + a_1 x + a_0$  mit  $n \in \mathbb{N}^*$  ;  $a_n, \dots, a_0 \in \mathbb{R}$  ;  $a_n \neq 0$  heißt **Polynomfunktion vom Grad  $n$**  oder **Polynomfunktion  $n$ -ten Grades**.

z.B.  $f(x) = a_2 x^2 + a_1 x + a_0$  .....Polynomfunktion 2ten Grades (Funktionsgraph = Parabel)

**Übung:** Um welche Funktionstypen handelt es sich hier? Versuche so viele wie möglich zu benennen!

